II/81b · Briten/Bretonen unter Riothamus (468–470)

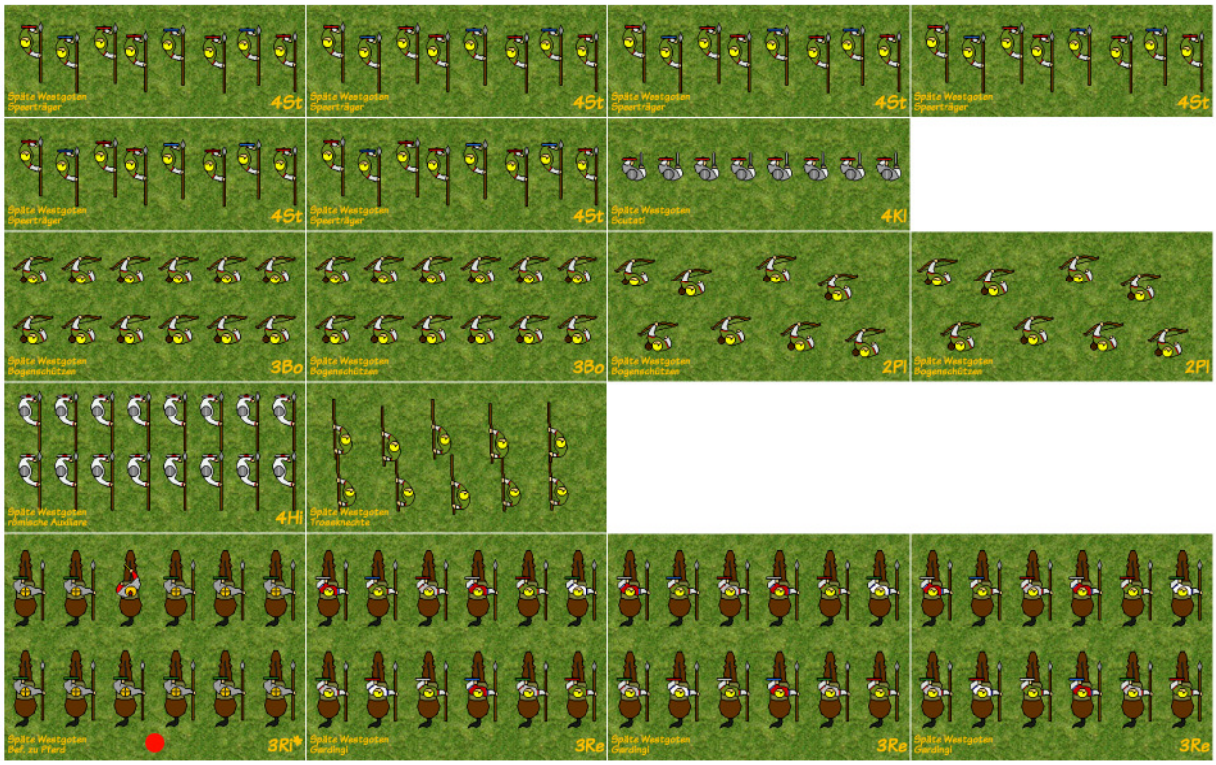
© 2013 Dirk Schönberger & Bernd Lehnhoff

1 × 3/4Ri* (Befehlshaber zu Pferd) oder 4Kl* (Befehlshaber zu Fuß), 10 × 4Sp (Pedyt), 1 × 2Pl (Plänkler mit Wurfspeeren, Bögen oder Schleudern).

Da Riothamus als Vorbild für einige der Sagen um König Artus gilt, konnte ich der Versuchung nicht widerstehen, eine Version des Befehlshabers zu Fuß mit einem Zauberer („Merlin") auszustatten. – An die Clibanarier in Britannien glaube ich zwar nicht, wollte aber die Möglichkeit, die die offizielle DBMM-Liste bietet, bestehen lassen.

II/83 · Späte Westgoten – frühe Phase (419 – 621)

© 2012 Dirk Schönberger & Bernd Lehnhoff



☞ Liste auf der nächsten Seite.

1×3Ri* (Bef. zu Pferd), 3×3Re (Gardingi), 5×4St (Speerträger), 1×4St (Speerträger) oder 4Hi (röm. Auxiliare) oder 4Kl (röm. *scutati*), 2×3Bo oder 2Pl (Bogenschützen).

Nach offizieller Lesart sind *scutati* erst ab 468 erlaubt; ich persönlich bin der Meinung, dass sie spätestens unter Aëtius (etwa ab 435) beginnen, die traditionelle Infanterie nach und nach zu ersetzen, möglicherweise sogar schon unter Constantius III. (gest. 421). Sie sind in dieser Armee also nur erlaubt, wenn man sich meiner Meinung anschließt.